

Aufgaben der Kostenrechnung

- Ermittlung der Herstellungskosten von unfertigen und fertigen Erzeugnissen
- Kalkulation des Produktpreis bzw. Selbstkostenermittlung
- Controlling des betrieblichen (operativen) Erfolgs
- Bereitstellung entscheidungsrelevanter Informationen
- Planung
- Kostenkontrolle

Systeme

- Istkosten**-Rechnung, **Vergangenheitsbezogen**; für die Preisermittlung wenig geeignet
- Normalkosten**-Rechnung, **Vergangenheitsbezogen**; Ist-Kosten normalisiert durch Durchschnitt;
- Plankosten**-Rechnung, **zukunftsorientiert**. Sie bildet im Zusammenwirken mit der Istkostenrechnung ein wirkungsvolles Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrument.

Teilbereiche

- Kostenartenrechnung - **Welche** Kosten sind in welcher Höhe entstanden?
- Kostenstellenrechnung - **Wo** sind die Kosten in welcher Höhe entstanden?
- Kostenträgerrechnung - **Wofür** sind die Kosten angefallen? Stückkosten / Betriebsergebnis?

kalkulatorische Kosten

- Zusatzkosten. Beispiel: Kalk. Unternehmerlohn, Kalk. Miete
- Anderskosten. Beispiel: Kalk. Abschreibungen, Kalk. Zinsen, Kalk. Wagnisse

Ablauf

- 1 **Kostenerfassung** Welche Kosten sind angefallen?
- Kostenartenrechnung**
- 2 **Kostenverteilung** Wo sind die Kosten angefallen?
- Kostenstellenrechnung**
- 3 **Kostenzurechnung** Wofür sind die Kosten angefallen? **Kostenträgerrechnung**

Kostenartenrechnung

- Sämtliche Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen **lückenlos zu erfassen** und sie **nach ihrer Herkunft** zu gliedern.
- vollständige und überschneidungsfreie Erfassung der Kosten
  - Erfassung der kalkulatorischen Kosten
  - Gliederung der Kosten
  - eindeutige Zuordnung der Kosten

BÜB

- Mit - Spalte (o durch)**
- Gesetzl. Lohnabgaben
  - Gesetzl. Gehaltsabgaben
  - UB und WR Arbeiter
  - Nichtleistungslöhne
  - Zinsenaufw. für Bankkredite
  - Schadensfälle
  - Abschr. von Sachanlagen
- Mit + Spalte dazu**
- Kalk. Zinsen, Abschreibungen, Unternehmerlohn, Wagnisse
  - Lohnnebenko. der FL, HL & Gehaltsnebenkosten
- Achtung auf Periode

Kostenstellenrechnung

- Bildung der Kostenstellen
- Verteilung der Kosten auf die Kostenstellen
- Ermittlung der Geneinkostenzuschläge

BAB

- Lohnnebenkosten**
- Nebekosten / Anteil \* Lohn
- Sozialkosten**
- Sozialkosten / (Fertigungslöhne + Gehälter) \* (Anteil-Gehalt + Anteil-FL)

- Umlage Hilfskostenstelle**
- Betrag von der Kostenstelle, Schlüssel aufsummieren, Betrag Kostenstelle / Schlüsselsumme \* Schlüssel

Kostenträgerrechnung

Kostenträger sind Erzeugnisse oder Dienstleistungen eines Unternehmens, denen die Kosten zugerechnet werden.

1

2

3

4

**Neutrale Aufwendungen:** z.B. Reparatur für Gebäude, nicht betrieblich genutzt.

**Betriebsfremde Aufwendungen:** z.B. Steuern vorauszahlungen

**Perioden-fremde Aufwendungen:** z.B. Abschreibungen

**Außergewöhnliche betriebliche Aufwendungen:** z.B. Schadensfälle durch Brand, Forderungsausfälle

**Sonstige neutrale Aufwendungen:** z.B. Abschreibungen

**Zuschlagssätze**

Var. Gemeinkosten / Bezugsgröße

**Betriebsergebnis**

Summe(Deckungsbeträge) - fixe Kosten = Betriebsergebnis

**Umsatz**

Stück \* Verkauf

**Break Even**

(Fix / DB [Mengenmäßig]) \* Stückpreis [Wertmäßig]

**Kurzfristige Preisuntergrenze**

variable Selbstkosten

**Langfristige Preisuntergrenze**

(Fixkosten / Stück) + (Var. Selbstkosten / Stück)

**Berechnung**

**Herstellungskosten**

Herstellungsmaterial + Fertigungsgemeinkosten + Fertigungslöhne + Fertigungsgemeinkosten = Herstellkosten

**proportionale** steigt gleich wie Beschäftigungsgrad

**depressive** steigt im geringeren Ausmaß als der Beschäftigungsgrad (z.B. Mengennabatt)

**progressive** steigt im stärkeren Ausmaß als der Beschäftigungsgrad (z.B. Überstunden)

**regressive** sinkt mit zunehmender Beschäftigung ab-solut.

**Kostensträgerstückrechnung = Kalkulation**

- Divisionskalkulation (stupide Durch-dividieren, WasserKW > Strom)
- Äquivalenzziffernkalkulation (Flasche Bier 1l > Flasche Bier 0,5l)
- Kuppelproduktkalkulation (Sägewerk > Sägespäne)
- Zuschlagskalkulation

**Kostenträgerzeitrechnung**

Ermittlung des Betriebsergebnisses in einer bestimmten Periode

**Herstellkosten**

Materialkosten + Fertigungskosten + Sonderkosten der Fertigung

**Gewinnschwellenanalyse**

Deckungsbetrag = Fixkosten, Break-Even-Point

**Teilkostenrechnung**

Besagt dass fixe Kosten in keinem funktionalen Zusammenhang zur Outputmenge steht. Gemeinkosten können nicht einfach korrekt proportional aufgerechnet werden.

Aufwendungen		
neutrale	Zweckaufwendungen	Anderskosten, Zusatzkosten,
betriebsfremd, perioden-fremd, außergewöhnlich	Grundkosten	kalk. Kosten
KOSTEN		